Ohne der kirchlichen Entscheidung vorgreifen zu wollen, veröffentlichen wir im

Echo von Medjugorje

404

Botschaften und Informationen

Februar 2021

Monatsbotschaft der Gottesmutter Maria, der „Königin des Friedens“ an die Seherin Marija Pavlović-Lunetti vom 25. Januar 2021

„Liebe Kinder! Ich rufe euch in dieser Zeit zum Gebet, zum Fasten und zum Verzicht auf, damit ihr im Glauben stärker seid. Dies ist die Zeit des Erwachens und des Gebärens; so wie die Natur, die sich hingibt, denkt auch ihr, meine lieben Kinder, wie viel ihr empfangen habt. Seid frohe Träger des Friedens und der Liebe, damit es euch wohl ergehe auf Erden. Sehnt euch nach dem Himmel, und im Himmel gibt es weder Trauer noch Hass. Deshalb, meine lieben Kinder, entscheidet euch von neuem zur Umkehr und möge die Heiligkeit in eurem Leben die Herrschaft übernehmen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“

Fasten zur Stärkung des Glaubens

Im Gegensatz zu unserer Zeit, in der die umgehende Befriedigung all unserer Wünsche und Begierden als erstrebenswert dargestellt wird, gibt es bei den Juden und Christen eine lange Tradition des Fastens und des Verzichts. Im Neuen Testament hören wir, dass die Jünger des Johannes und die Pharisäer viel fasteten (vgl. Lk 5,33), ebenso diente die betagte Witwe Hanna Gott im Tempel *„Tag und Nacht mit Fasten und Beten“* (vgl. Lk 2,37).

Ihr Fasten war auf Gott ausgerichtet und kein Selbstzweck. Sie fasteten nicht, weil es der Gesundheit zuträglich ist, sondern um sich selbst abzusterben und offener für Gott zu werden. Die Gottesmutter bittet uns in ähnlicher Weise (nicht nur im Blick auf die kommende Fastenzeit) um Gebet, Fasten und Verzicht, „damit ihr im Glauben stärker seid“.

Fasten und Verzicht stärken unseren Geist und machen uns innerlich freier. Wir werden dabei feststellen, dass wir ohne Gottes Hilfe kaum zu fasten vermögen. Bitten wir die Gottesmutter um ihre Hilfe und Fürsprache für unser Fasten!

Warum verzichten?

Der hl. Paulus schrieb an die Gemeinde in Korinth, einer großen Handelsstadt im alten Griechenland: *„Alles ist mir erlaubt – aber nicht alles nützt mir. Alles ist mir erlaubt – aber nichts soll Macht haben über mich (…) Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf“* (1 Kor 6,12 und 10,23).

Im Kern ging es in Korinth um falsch verstandene Freiheit, die die Menschen letztlich unfrei macht und in Götzendienst oder Unzucht führt. Dieses Problem ist heute ebenso aktuell wie damals, und auch ich muss mich fragen: Wo sind meine Götzen? Wie gehe ich mit dem Internet, dem Handy oder TV um? Gibt es Lebens- oder Genussmittel, ohne die ich „nicht leben kann“? Falls ja, bin ich eingeladen, mit Gottes Hilfe und aus Liebe zu ihm einmal darauf zu verzichten. Oft fällt dann auch das Beten leichter!

➦

Der Frühling – Zeit des Erwachens

Im alten Judentum beobachtete man die Natur und begriff die Schöpfung als einen kosmischen Tempel, der zum Lob und zur Ehre Gottes existiert. In Medjugorje verweist Maria immer wieder auf die Natur und deutet sie als ein Gleichnis für unser geistliches Leben.

Nach dem Winter kommt die „Zeit des Erwachens und des Gebärens", in der Natur geben Pflanzen und Tiere alles, um Frucht oder Nachwuchs hervorzubringen. Bemerkenswert ist der Fokus Mariens, die dies auf uns bezieht, aber nicht bei der Hingabe stehenbleibt, sondern daran erinnert, „wie viel ihr empfangen habt". Wir hingegen sind manchmal versucht, uns nur als Gebende zu sehen, die viele Opfer bringen. Unsere Mutter Maria zeigt, dass wir als reich Beschenkte zum Geben gerufen sind. Die Natur macht es uns vor, indem sie nicht auf den Konsum, sondern auf das Fruchtbringen ausgerichtet ist. Mögen Freude, Frieden und Liebe reiche Früchte in unserem Leben tragen!

Sehnsucht nach der himmlischen Heimat

„Unsere Heimat ist im Himmel!", schrieb Paulus den Philippern (3,20). Unsere Mutter Maria ruft uns zu: „Sehnt euch nach dem Himmel!" Es gibt so vieles, was uns auf dem irdischen Pilgerweg die Sicht auf den Himmel verstellen kann: Trauer und Hass, aber auch alles, was unserer täglich erforderlichen Umkehr entgegensteht. Die Gottesmutter erbittet unsere Entscheidung zur Umkehr – es ist wichtig, dass ich umkehren *will*.

Lassen wir uns nicht ablenken auf dem Weg zur himmlischen Heimat! Ablenkungen sind gefährlicher, als wir meinen: Wer zu viel nach unten oder rechts und links auf Irdisches schaut, wird den Weg nach oben schwerlich finden. Nach oben dürfen wir auch die Gebete um den Beistand Gottes und der Heiligen auf diesem Weg richten. Wer täglich umkehrt und sich auf Gott ausrichtet, wird durch seine Gnade geläutert und geheiligt. Dazu sind wir berufen – und dazu, andere mitzunehmen auf diesem Weg. *bz*

Gebetsgruppen

Charismatische Gebetsgruppe
jeden Freitag, 19.30 Uhr; D-40225 Düsseldorf
Info: Eheleute Kühnapfel, ☎ 0 21 04 / 5 04 65 86

Göttliche Barmherzigkeit-Gebetskreis
jeden Freitag, 15 Uhr; D-50667 Köln
Info: Marianne Siede, ☎ 02 21 / 5 30 57 95

Medjugorje-Gebetsabend
jeden Donnerstag; B-4850 Moresnet-Chapelle
Info: Radegund Jung, ☎ 0 24 71 / 23 68

Euchar. Anbetung St. Johann Baptist
Täglich 11–19 Uhr; D-47800 Krefeld
Info: Adelheid Loosen, ☎ 02 51 / 4 46 20 92

Rosenkranzgebet auf dem Marienplatz
Jeden Samstag 19 Uhr; D-80331 München
mit Kaplan Schallinger

Rosenkranz & hl. Messe ab 16 Uhr
jeden Donnerstag; D-60318 Frankfurt, St. Bernhard, Koselstr. 11-13, *Info: ☎ 069 / 55 13 86*

AKTUELLE TERMINE

Einkehrtag Klosterbasilika Knechtsteden
13.2.21; D-41542 Dormagen, mit Pfr. B. Seither
Rkr., hl. Messe, Anbetung, Beichtgelegenheit
Info / Anmeldung: M. Deutsch, ☎ 0 21 81 / 28 24 61

Medjugorje-Treffen in Kevelaer
D-47623 Kevelaer, Basilika St. Marien
13.2., 13.3., 10.4.21; Rkr., hl. Messe, Anbetg.
Info: Herz-Jesu-Kloster, ☎ 0 28 25 / 53 58 71

Sr. Margaritha Valappila, Haus Raphael
D-63628 Bad Soden-Salmünster
15.–19.2.21; Exerzitien, Lk 21,36
3.–7.3.21; Exerzitien, 2 Kor 6,2b
19.–23.3.21; Exerzitien, Mt 4,17b
Info: Sekretariat, ☎ 0 60 56 / 74 04 47

Medjugorjegebetsabend in Marienthal
19.2., 19.3., 16.4.21; D-65366 Geisenheim
Info: Pater B. Schröder, ☎ 0 67 22 / 9 95 82 14

Exerzitien im Kloster Brandenburg
D-89165 Dietenheim-Regglisweiler
26.–28.2.21; Männerwochenende, P. P. Tautz
4.–7.3.21; Exerzitien, Pfr. W. Fimm
7.–13.3.21; Fastenseminar, Sr. M. J. Windholz
8.–12.3.21; Schweigeexerzitien, Msgr. A. Schmid
13.3.21; Heilungsgebetstag, Pfr. W. Fimm
Info: Sekretariat, ☎ 0 73 47 / 95 50

Marianische Gebetsabende, St. Konrad
27.2., 27.3., 24.4.21; D-41468 Neuss-Gnadental
Info: Hans-Peter Hansen, ☎ 0 21 31 / 10 33 44

Sühne-Gebetsabend St. Johann Baptist
1.3., 12.4.21; D-47800 Krefeld
Info: Bruno Lück, ☎ 0 21 51 / 4 02 88 10

Haus St. Ulrich Hochaltingen
5.–7.3.21; Den Glauben der Kinder wecken
Info: Sekretariat, ☎ 0 90 86 / 2 21

Kloster Mariä Heimsuchung Krefeld
27.–31.3.21; Exerzitien, Pfr. Peter Meyer
Info: Franziskus Schwestern, ☎ 0 21 51 / 9 12 70

GEBETSANLIEGEN
des Papstes im Februar 2021:

Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

MEDJUGORJE-PILGERREISEN

Kathrin Dinkelacker • Georgstr. 13
D-31515 Wunstorf, ☎ 0 50 31 / 5 16 68 16
21.–28.8.21 (Flug Hannover, Priester)

Reisewelt Teiser & Hüter • Fuldaer Str. 2
D-36119 Neuhof, ☎ 0 66 55 / 96 09 52
5.–12.5., 20.–27.9.21 (Flug, Diakon)

Fam. Ratajczyk • Spellener Str. 6
D-47495 Rheinberg, ☎ 0 28 02 / 30 00
21.–28.9.21 (Flug Köln/Bonn, Priester)

Werner Börsting • Zum Rotering 12
D-48683 Ahaus, ☎ 0 25 61 / 97 13 70
5.–14.10.21 (Bus m. Zwischenstopp, Priester)

Medjugorjekreis Köln • A.-Nobel-Str. 30
D-51145 Köln, ☎ 0 22 03 / 3 56 63
9.–18.5.21 (Bus), 6.–13.4., 11.–19.5., 22.–29.6., 17.–14.9., 28.9.–5.10., 12.–19.10.21 (Flug)

Friedbert Immler • Akamser Str. 5c
D-87509 Immenstadt, ☎ 0 83 79 / 76 62
5.–11.4., 11.–17.5., 3.–9.9.21 (Bus, Priester)

Medjugorje Deutschland E.V. • Raingasse 5
D-89284 Pfaffenhofen, ☎ 0 73 02 / 40 81
5.–11.4., 31.7.–7.8.21 (Bus, Priester)
5.–12.4., 27.4.–2.5., 15.–20.5., 24.–31.5., 21.–28.6., 30.8.–6.9.21 (Flug, Priester)

GEBETSZETTEL:
JESUS, ICH VERTRAUE AUF DICH!

Novene zum barmherzigen Jesus nach der hl. Sr. Faustyna. Die Novene wird vor allem ab Karfreitag bis Barmherzigkeitssonntag gebetet.

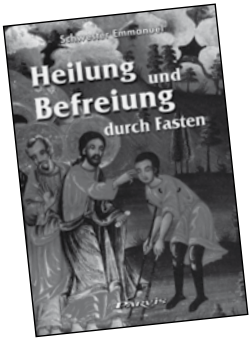
№ 7134, 12 Seiten; € –,50

Heilung und Befreiung durch Fasten

Sr. Emmanuel Maillard

Die Autorin zeigt uns unbekannte Seiten des Fastens. Sie erklärt, wie man Hindernisse auf dem Weg zum Fasten überwindet und verweist auf die Macht des Fastens bei dämonischen Versuchungen. Sie beschreibt das Fasten, wie es in Medjugorje an zwei Tagen in der Woche geübt wird: bei Wasser und Brot. Anhang: Rezepte zum Backen eines nahrhaften Fasten-Brotes.

64 Seiten, geheftet; € 3,50

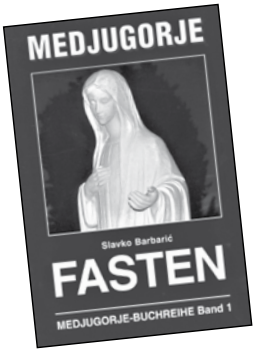


Fasten

P. Slavko Barbaric OFM

Pater Slavko (1946–2000), ein Meister des Fastens, beschreibt die Geschichte des Fastens in der Urkirche bis heute. Er zitiert die Botschaften der Gospa über das Fasten, erklärt die physischen und psychischen Hindernisse und die guten Früchte dieser Praxis. Anhang: Fastengebet.

80 Seiten, broschiert; € 3,60



Kerze: U. L. Frau von Lourdes

Schön verzierte Qualitätskerze mit dem Gnadenbild von Lourdes: die hl. Bernadette Soubirous betet vor der unbefleckt empfangenen Gottesmutter Maria. Am 11. Februar ist der Festtag U. L. Frau von Lourdes!

№ 9949, 16 x 6 cm; € 8,80

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir danken allen, die durch Gebet und Spenden die Herausgabe und den Versand des »Echo« im vergangenen Jahr ermöglicht haben. Ihren freiwilligen Jahresbeitrag für das Jahr 2021 überweisen Sie bitte auf das Konto des Miriam-Verlags:

IBAN: DE25 6601 0075 0309 5007 54
BIC: PBNKDEFF

Eine Bitte an Sie:

Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsformular bei, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich durch eine Spende an den Kosten für das *Echo* zu beteiligen.

Die Kosten für die Herstellung inkl. zwölfmaliger Zusendung im Jahr belaufen sich auf:

1 Expl.	€	10,–	30–50	Expl.	€ 30,–
2 Expl.	€	15,–	60–200	Expl.	€ 40,–
3–25 Expl.	€	25,–	über 200	Expl.	€ 50,–

Allen bisherigen und zukünftigen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Das »Echo« erscheint monatlich im:
Miriam-Verlag D-79798 Jestetten
☎ 0 77 45 / 92 98 -30 (Deutschland)
info@miriam-verlag.de
www.miriam-verlag.de